Pressemitteilung

Roboter-Lackiersystem mit 100 % Lacknutzung

Dürr gewinnt mit EcoPaintJet den Deutschen Innovationspreis

Bietigheim-Bissingen, 8. April 2020 – Die Dürr Systems AG ist für das Roboter-Lackiersystem EcoPaintJet mit dem Deutschen Innovationspreis in der Kategorie Großunternehmen ausgezeichnet worden. EcoPaintJet ist eine bahnbrechende Innovation für die trennscharfe Lackierung von Autos und anderen Produkten. Die Vorteile des Verfahrens überzeugten auch die Jury des Deutschen Innovationspreises: 100 % des Lacks landen ohne Verluste auf der Oberfläche, zweifarbige Lackierungen sind problemlos möglich – und das schneller, energiesparender und ressourcenschonender als bisher.

Der **Eco**PaintJet vereint Know-how und Hightech-Komponenten aus den Bereichen Lackapplikation, Robotik und Software. Kernelement ist ein innovativer Applikator auf einem Roboter. Anders als herkömmliche Rotationszerstäuber trägt er den Lack mithilfe einer filigranen Düsenplatte auf. Sie ist mit rund 50 kaum sichtbaren Löchern versehen, die einen Durchmesser von circa 1 Zehntelmillimeter haben. Durch die Löcher wird der Lack aus 30 mm Entfernung in parallelen Strahlen aufgetragen – ähnlich wie bei einem Inkjet-Drucker. Davor vermisst ein Messsystem mit einer Kamera die Oberfläche. Aus den Messdaten errechnet eine Software die Lackierbahnen, in denen der Applikator über die Oberfläche schwebt. Fahrgeschwindigkeit und Kippwinkel des Applikators werden so gesteuert, dass der Lack stets gleichmäßig aufgetragen wird. Auch die Neigung der Oberfläche wird berücksichtigt, was zum Beispiel bei der Lackierung von Autodächern wichtig ist.

Die Innovation vereinfacht die Produktindividualisierung in der Automobilproduktion erheblich. Zum Beispiel lassen sich auf Wunsch Dekorstreifen oder Kontrastfarben auf dem Karosseriedach vollautomatisch auftragen. „Mit dem **Eco**PaintJet unterstützen wir die Automobilhersteller bei einem wichtigen Trend: Immer mehr Autokäufer wollen ein individualisiertes Fahrzeug. Unsere Innovation bietet hier völlig neue Möglichkeiten – kostengünstig und voll integriert in die Serienfertigung“, sagt Dr. Lars Friedrich, Vorstandsmitglied der Dürr Systems AG und Leiter der Division Application Technology.

Der **Eco**PaintJet verursacht keinen Lacknebel (Overspray), der Lack landet nur auf den vorgesehenen Flächen und nicht daneben. Daher muss der Rest der Karosserie beim Auftrag einer Zweitfarbe nicht mehr mit Folie abgeklebt werden. Für ein Autodach benötigt der **Eco**PaintJet nur 120 Sekunden. Zuvor dauerte allein das Anbringen und Entfernen der Folie 50 Minuten. Zudem entfallen pro Karosserie rund 15 Quadratmeter Folienabfall. Weitere Vorteile sind eine bessere Kapazitätsauslastung in der Lackiererei und Energieeinsparungen im Lackierprozess von über 50 % im Vergleich zu einem konventionellen Two-Tone-Prozess.

Der **Eco**PaintJet eignet sich nicht nur für Automobilkarosserien, sondern auch bei Produkten, die bisher mit hohem manuellen Aufwand lackiert wurden. Das Spektrum reicht von Felgen, Möbeln und Zweirädern über Kartonagen bis hin zu Garagentoren und Dekors für Flugzeuge und Bahnwaggons.

Der Deutsche Innovationspreis ist eine der renommiertesten Auszeichnungen für Neuentwicklungen „made in Germany“ und wird von Accenture, EnBW und der WirtschaftsWoche vergeben. Ausgezeichnet werden Unternehmen, die mit ihrer Innovationskraft Geschäft und Märkte verändern.

**Bildmaterial**

Folgendes Bildmaterial finden Sie [hier](https://www.durr.com/fileadmin/durr.com/06_Media/01_News/2020/Files/duerr-deutscher-innovationspreis-de.zip) hochauflösend zum Download.

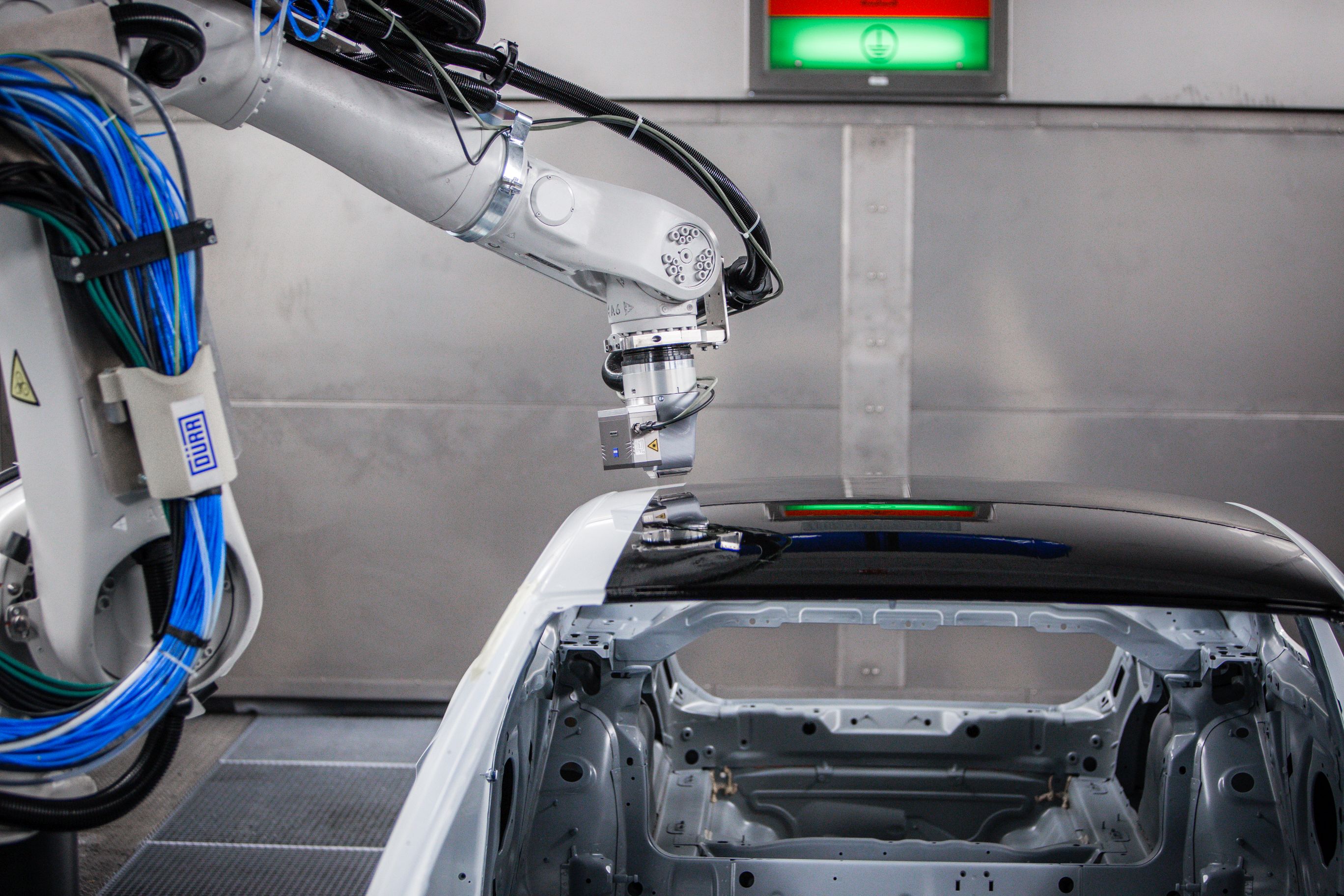
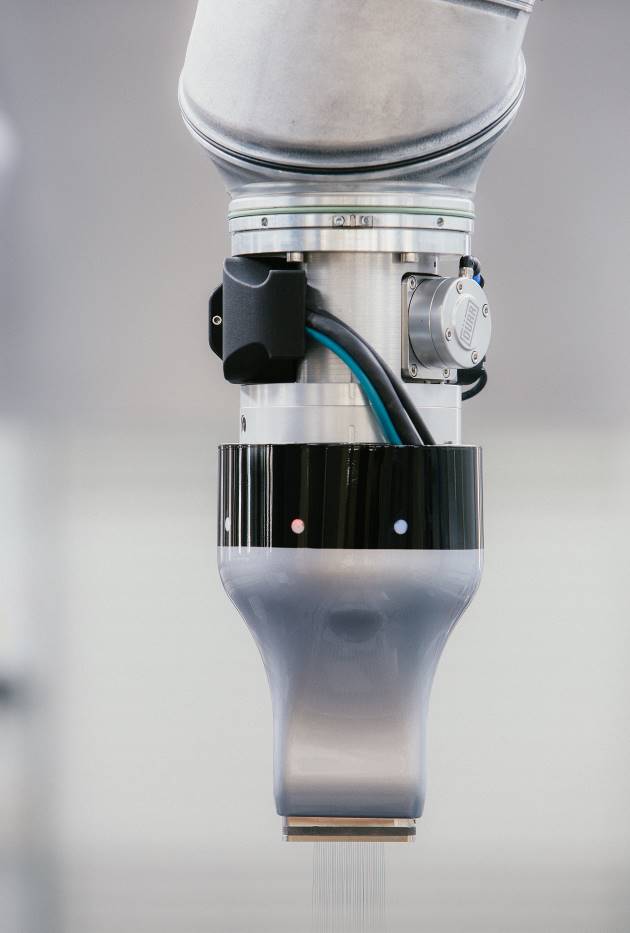


Bild 1: Dürr ist für das Roboter-Lackiersystem EcoPaintJet mit dem Deutschen Innovationspreis in der Kategorie Großunternehmen ausgezeichnet worden.



**Bild 2:** **Eco**PaintJet trägt den Lack trennscharf auf und verursacht dabei keinerlei Lacknebel.



**Bild 3:** **Eco**PaintJet appliziert den Lack mithilfe einer filigranen Düsenplatte. Durch rund 50 kaum sichtbare Löcher wird der Lack aus 30 mm Entfernung in parallelen Strahlen aufgetragen.

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit ausgeprägter Kompetenz in den Bereichen Automatisierung und Digitalisierung/Industrie 4.0. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente Fertigungsprozesse in unterschiedlichen Industrien. Der Dürr-Konzern beliefert Branchen wie die Automobilindustrie, den Maschinenbau sowie die Chemie-, Pharma- und holzbearbeitende Industrie. Im Jahr 2019 erzielte er einen Umsatz von 3,92 Mrd. €. Das Unternehmen beschäftigt rund 16.500 Mitarbeiter und verfügt über 112 Standorte in 34 Ländern. Der Konzern agiert mit den drei Marken Dürr, Schenck und HOMAG sowie mit fünf Divisions am Markt:

* **Paint and Final Assembly Systems:**

Lackierereien sowie Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik für die Automobilindustrie

* **Application Technology:**

Robotertechnologien für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen

* **Clean Technology Systems:**

Abluftreinigungsanlagen, Schallschutzsysteme und Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden

* **Measuring and Process Systems:**

Auswuchtanlagen und Diagnosetechnik

* **Woodworking Machinery and Systems:**

Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt

Dürr Systems AG

Kristin Roth

Marketing

Tel.: +49 7142 78-4854

E-Mail: kristin.roth@durr.com

[www.durr.com](http://www.durr.com)